

**Einleitende Worte von Landtagspräsidentin Birgit Hesse
zu Beginn der Landtagssitzung am Freitag, 11. März 2022**

Es gilt das gesprochene Wort!
Sperrfrist: Beginn der Rede

„Anrede,

an öffentlichen Gebäuden und somit auch am Sitz unseres Parlamentes, dem Schloss Schwerin, sind heute die Flaggen auf halbmast gesetzt.

Grund hierfür ist, dass die Bundesregierung die Einführung eines Nationalen Gedenktages für die Opfer terroristischer Gewalt sowie dessen jährliches Begehen am 11. März beschlossen hat. Der 11. März knüpft an den Europäischen Gedenktag für die Opfer des Terrorismus an, der nach den Bombenanschlägen in Madrid vom 11. März 2004 eingeführt wurde. Die Europäische Union gedenkt seit 2005 jährlich der Opfer terroristischer Gräueltaten weltweit.

Der 11. März steht für den Kampf gegen Extremismus und Terrorismus sowie gegen verfassungsfeindliche und gewaltbereite Bestrebungen. Es geht um die Prävention, die Entradikalisierung und eine effektive Gefahrenabwehr sowie um die Bekämpfung des Extremismus und terroristischer Gewalt.

Vor allem aber soll mit diesem Gedenktag an diejenigen Menschen erinnert werden, die bei Anschlägen zu Tode kamen. Die Situation überlebender Opfer von Terrorismus soll ebenso in den Fokus und das Bewusstsein der Gesellschaft gerückt werden. Gleiches gilt für deren Angehörige. All das ist wichtig.

Anrede,

es ist unsere gemeinsame Verantwortung, dafür zu sorgen, dass die Opfer nicht allein gelassen oder vergessen werden und dass es unsere Aufgabe ist, ihnen Unterstützung und Hilfe zu leisten.

Diejenigen, die für ihr restliches Leben durch terroristische Anschläge gezeichnet sind, brauchen besondere Unterstützung und Fürsorge.

Ich bitte Sie, sich zum Gedenken an die Opfer terroristischer Gewalt für eine Schweigeminute von Ihren Plätzen zu erheben.

Ich danke Ihnen.“